

SDGs – Sport – Nachhaltigkeit – BNE

Es gibt vielfältige Möglichkeiten, nachhaltige Entwicklung im und durch Sport direkt zu stärken. Wir haben uns gefragt „Können die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, die SDGs, als Leitfaden für Nachhaltigkeit im Sport dienen? Welche konkreten Zusammenhänge gibt es zwischen Sport und den 17 Zielen? Und welchen Beitrag kann Sport, auch in Kombination mit Bildung, leisten, um an der Umsetzung der 17 Ziele mitzuwirken?“

Dieses Papier gibt konkrete Beispiele für die Verbindung von Sport und Nachhaltigkeit. Es zeigt Material und Möglichkeiten auf, die Umsetzung der 17 Ziele durch engere Verbindungen von Sport- und Bildungs-Akteur*innen weiter zu stärken.

Clips zu Sport und Nachhaltigkeit

Im Rahmen unserer Kampagne „Ziele Brauchen Taten – Sport im Westen“ leihen bekannte Sportler*innen je einem Nachhaltigkeitsziel ihre Stimme. Sie sind unsere „17 Gesichter der Nachhaltigkeit“. Sie können Vorbild und Motivator sein, sich als Sport begeisterter Mensch für die 17 Ziele nachhaltiger Entwicklung stark zu machen. Sie zeigen auf, wie Sport und Nachhaltigkeitsthemen in Verbindung stehen können und geben Impulse zur weiteren Auseinandersetzung.

Übersicht über alle verfügbaren Clips:

	Kurzbeschreibung	Angesprochene Themen
	<p>Jeder zehnte Mensch auf dieser Erde lebt in Armut - deswegen lädt Tennisspieler Bastian Reis euch zum Match gegen die Armut ein. Seine Spielstrategie: SDG 1 unterstützen, das erste der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen.</p>	<p>#Tennis</p> <p>Lebensunterhalt, Armutsbekämpfung,</p>
	<p>Zehnkämpfer und Olympionike Frank Busemann will die großen Hürden im Kampf gegen weltweiten Hunger überwinden - deshalb setzt er sich für SDG 2 und somit für eine Welt ohne Hunger, für sichere und bessere Ernährung und nachhaltige Landwirtschaft ein.</p>	<p>#Zehnkämpfer</p> <p>Welthunger, Ernährung,</p>



	<p>Georg Meier, #Großmeister im #Schach, kennt den richtigen Zug, um Gesundheit für alle Menschen sicher zu stellen: #SDG3 unterstützen, das dritte der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen.</p>	<p>#Schach Gesundheitsversorgung, Krankenversicherung,</p>
	<p>Vom Stabhochsprung zum Coach und Autor: Balian Buschbaum kennt den Wert von Bildung. Deshalb macht er sich für das vierte der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN stark, auch bekannt als SDGs. Mit der Umsetzung von SDG 4 soll inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung für alle Menschen möglich werden.</p>	<p>#Stabhochsprung Gleichwertige Bildung, Analphabetismus, Inklusion,</p>
	<p>Regina Halmich steigt in den Ring - für die Gleichstellung der Geschlechter! Gemeinsam mit dir will sie für die Rechte der Frau kämpfen - und setzt sich deshalb für das fünfte der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen ein, das SDG 5.</p>	<p>#Boxen Häusliche Gewalt, FairPlay,</p>
	<p>Fußballer Neven Subotić will dich in seinem Team - für den gemeinsamen Einsatz für eine gesunde Wasserversorgung und Zugang zu Sanitäreinrichtungen für alle! Deshalb engagiert er sich für SDG 6, eines der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN.</p>	<p>#Fußball Trinkwasserversorgung, Sanitäreinrichtungen,</p>
	<p>Energiewende ist Teamwork – deswegen haben wir gleich eine ganze Handballmannschaft anrücken lassen, um den großen Wurf für bezahlbare, verlässliche und saubere Energie zu schaffen. Die Spielerinnen des HSG Wittlich leihen ihre Stimme dem SDG7, dem Nachhaltigkeitsziel der Vereinten Nationen für saubere Energie!</p>	<p>#Handball Strom, saubere und verlässliche Energie,</p>



	<p>Wer auf dem #Basketball-Court hart arbeitet, wird belohnt - in der Arbeitswelt ist das für viele Menschen nicht die Realität. Deshalb setzen sich die Basketballer Per Günther und Moritz Krimmer für SDG 8 ein - und somit für menschenwürdige Arbeitsbedingungen, faire Löhne und nachhaltiges Wirtschaftswachstum.</p>	<p>#Basketball Dumping, Mindestlohn, Wirtschaftswachstum,</p>
	<p>Mal eben kurz im Internet surfen – das ist für die Hälfte der Menschheit nicht möglich. Um eine nachhaltige Welt von Morgen zu gestalten, müssen aber alle die gleichen Möglichkeiten haben. Windsurfer und Unternehmer Sebastian Backes leiht deshalb seine Stimme SDG9, dem Nachhaltigkeitsziel der Vereinten Nationen.</p>	<p>#Surfen Infrastruktur, WorldWideWeb,</p>
	<p>Helena Dröschel, erste Landesmeisterin für Rheinland Pfalz & Saarland in Funktionaler Fitness, setzt sich ein für mehr globale Chancengleichheit - damit jeder seine Kondition aus eigener Kraft verbessern kann. Deshalb leiht sie ihre Stimme #SDG10, dem zehnten der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen.</p>	<p>#Konditionstraining Funktionale Fitness, Chancengleichheit,</p>
	<p>Als Parkour-Profi weiß Ihab Yassin, wie man neue Wege durch die Stadt findet! Deshalb macht er sich für SDG 11 stark, einem der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN. Thema von SDG 11 sind Nachhaltige Städte und Gemeinden, dazu gehören nachhaltige Mobilität, inklusive Stadtplanung und mehr.</p>	<p>#Parkour Stadtverkehr, Klimafreundliche Mobilität,</p>
	<p>Statt auf schnelllebige Mode will Leichtathletin Jacqueline Otchere auf nachhaltigen Konsum setzen - und leiht deshalb ihre Stimme SDG 12, dem zwölften der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen.</p>	<p>#Leichtathletik FastFashion, Mode, Trashion,</p>



 <p>13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ</p> <p>Ziele brauchen Taten RENN.west</p>	<p>Holger Nikels geht ins Match gegen den Klimawandel und seine Auswirkungen! Der Rollstuhl-Tischtennispieler und Mitinitiator von "Sports for Future" setzt sich für SDG 13 "Maßnahmen zum Klimaschutz" ein, einem der 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung.</p>	<p>#Tischtennis</p> <p>Klimawandel, Gletscherschmelze, Extremwetter,</p>
 <p>14 LEBEN UNTER WASSER</p> <p>Ziele brauchen Taten RENN.west</p>	<p>Schwimmerin Britta Steffen wünscht sich müllfreie Meere – um das Leben unter Wasser zu erhalten! Deswegen macht sie sich für SDG 14 stark, eines der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen.</p>	<p>#Schwimmen</p> <p>Plastikmüll, Lebensraumbedrohung,</p>
 <p>15 LEBEN AN LAND</p> <p>Ziele brauchen Taten RENN.west</p>	<p>Das Leben an Land ist bedroht - täglich verschwinden allein in Deutschland etwa 90 Fußballfelder Natur. Deshalb geht Radprofi Peter Schermann für Umweltschutz und den Erhalt der Biodiversität ins Rennen - die Themen von SDG 15, einem der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen!</p>	<p>#Radfahren, #Mountainbiken</p> <p>Waldrodung, Flächenversiegelung,</p>
 <p>16 FRIEDEN, BERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN</p> <p>Ziele brauchen Taten RENN.west</p>	<p>Fechterin Leonie Ebert macht sich für Nachhaltigkeit stark! Im Video stellt sie euch eines der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN vor, auch bekannt als SDGs. Leonie spricht über „Gerechtigkeit, starke Institutionen und Frieden in der Welt“ und somit über die Themen von SDG 16!</p>	<p>#Fechten</p> <p>Bewaffnete Konflikte, Gerechtigkeit,</p>
 <p>17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE</p> <p>Ziele brauchen Taten RENN.west</p>	<p>Zusammen ans Ziel kommen - darum geht es bei SDG 17. Die Ruderer Gordon Hanso und Alexander Willems zeigen, wie man dabei einen gemeinsamen Rhythmus findet.</p>	<p>#Rudern</p> <p>Zusammenhalt, Globale Unterstützung,</p>

Interviews zu Sport und Nachhaltigkeit

Leidenschaft trifft Haltung - unter diesem Motto interviewt Sportjournalist Arnd Zeigler verschiedene Sport-Akteur*innen zum Thema Nachhaltigkeit. Die Interviewreihe ist Teil unserer [Kampagne "Ziele brauchen Taten - Sport im Westen"](#). Sie zeigt auf, wie Sport und Nachhaltigkeitsthemen in Verbindung stehen können und geben Impulse zur intensiveren inhaltlichen Auseinandersetzung mit ausgewählten Themen nachhaltiger Entwicklung im Sport.

Übersicht über alle verfügbaren Interview-Videos:

	Kurzbeschreibung	Angesprochene Themen
	<p>"Sport besitzt das Potenzial, Menschen Perspektiven zu eröffnen", sagt Nia Künzer. Im Gespräch mit Arnd Zeigler erklärt die Ex-Profifußballerin, wie Sport persönliche Entwicklung vorantreibt und Chancen gewährt, die andernfalls verwehrt blieben.</p>	<p>Persönliche Entwicklung und Chancen durch Sport wahrnehmen, auch im Kontext nachhaltiger Entwicklung</p>
	<p>"Nachhaltigkeit ist wie Nachwuchspflege - man investiert in die Zukunft!" Fußballfunktionär Andreas Rettig spricht mit Arnd Zeigler über die systemische Verankerung von Nachhaltigkeit im Sport - insbesondere im Fußball. Der Vorsitzende der Geschäftsführung vom FC Viktoria Köln fordert eine Verpflichtung zur ökologischen Nachhaltigkeit in Vereinsatzungen, spricht über Glaubwürdigkeit in der Führungsetage und erzählt von der Gemeinwohlklausel des FC Viktoria, der Mitglieder zu gesellschaftlichem Engagement verpflichtet.</p>	<p>Nachhaltigkeit in die Vereinsatzungen integrieren, so kann es gelingen</p>



	<p>Parteiisch beim Abstoß, neutral beim Ausstoß - Dr. Jan Lehmann erklärt, wie Klimaschutz im Sport gelingen kann. Der kaufmännische Vorstand des 1. FSV Mainz 05 erklärt im Interview mit Arnd Zeigler, wieso Nachhaltigkeit kein Konflikt sondern eine Chance für Vereine ist und wieso es keine Utopie ist, dass die Bundesliga bis 2030 klimaneutral wird.</p>	<p>Klima- und Ressourcenschutz im Sport, so kann diese Chance für den Sport genutzt werden!</p>
	<p>Wie viel Korruption spielt im Sport mit? Sylvia Schenk, Sportexpertin von Transparency International, gibt im Interview einen Überblick. Es geht um Menschenrechte in Katar, Vergabeverfahren der FIFA, Korruption in kleinen Vereinen, aber auch positive Entwicklungen.</p>	<p>Keine Korruption im Sport – ein Beitrag zu SDG 16 „Starke Organisationen“.</p>
	<p>"Meine Vision einer geschlechtergerechten Sportwelt ist, das alle (!) die Möglichkeit haben, den Sport auszuüben, den sie ausüben wollen", so Dr. Petra Tzschoppe, Vizepräsidentin Frauen und Gleichstellung beim Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB). Im Interview mit Arnd Zeigler spricht sie u.a. über die Geschlechterquote beim DOSB, Sexismus im Sport und wer in der Pflicht steht, Geschlechtergerechtigkeit umzusetzen.</p>	<p>Sexismus im Sport und die Chance Geschlechtergerechtigkeit Durchzusetzen: Das SDG 5 im Fokus.</p>
	<p>Jedes Mittel zum Sieg? Doping ist die Schattenseite des Sports, über die ungerne gesprochen wird. "Wenn Doping aufgedeckt wird, verlieren alle - Athleten, Trainer, Sponsoren, Politiker, Fernsehanstalten", weiß Hajo Seppelt, der seit fast 15 Jahren bei der ARD über Doping berichtet.</p>	<p>Doping als Geißel im Sport, wie kann Gerechtigkeit durchgesetzt werden?</p>

Wie lassen sich die Clips und Interviews in der Schule und in Jugendgruppen von Sportvereinen einsetzen?



Sowohl im **Sportunterricht** als auch in der **Vereinsjugendarbeit** geht es neben der Auseinandersetzung mit verschiedenen Sportarten, der allgemeinen sportlichen Betätigung und der Förderung motorischer Entwicklung immer auch um die Vermittlung von Werten und Verantwortung, ebenso steht die Förderung von Gemeinschaft und Zusammenleben im Vordergrund. Nahezu alle Sportvereine engagieren sich gegen Rassismus, für Integration und für soziales Miteinander.

Die Clips und Interviews bieten hier eine gute Möglichkeit, dies an **aktuellen gesellschaftlichen Zukunftsthemen** aufzugreifen. Durch die Identifikation und die Auseinandersetzung mit den Aussagen der bekannten Sportlerinnen und Sportler bieten sich altersgemäße Ansätze für Aktionen und vertiefende Weiterarbeit im Sportverein und in den Schulen, z.B. bei Sportfesten, schulischen Veranstaltungen, aber auch im Unterricht selbst.

Bezüge zu den Hessischen Bildungsstandards und zum Kerncurriculum Sport:

- „Lernende darin zu unterstützen, sich aktiv und selbstbestimmt die Welt fortwährend lernend zu erschließen, eine Fragehaltung zu entwickeln sowie sich reflexiv und zunehmend differenziert mit den unterschiedlichen Modi der **Weltbegegnung und Welterschließung** zu beschäftigen (HKM, **Kerncurriculum Sport**, Oberstufe, Seite 5, Wiesbaden 2018)
- Nachhaltigkeit / Lernen in globalen Zusammenhängen: globale Zusammenhänge bezogen auf ökologische, soziale und ökonomische Fragestellungen wahrnehmen, analysieren und darüber urteilen; Rückschlüsse auf das eigene Handeln ziehen; sich mit den Fragen, die im Zusammenhang des wissenschaftlich-technischen Fortschritts aufgeworfen werden, auseinandersetzen; **sich dem Diskurs zur nachhaltigen Entwicklung stellen**, sich für nachhaltige Entwicklung engagieren (HKM, **Kerncurriculum Sport**, Oberstufe, Seite 9, Wiesbaden 2018)
- **Lernzeitbezogene Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 9/10 (ÜSekII)**
Ressourcen und Bewegungsräume, insbesondere die Natur, verantwortungsbewusst nutzen und die zugrunde liegenden Zusammenhänge erklären (HKM, **Bildungsstandard Sport**, Sekl., Seite 33, Wiesbaden 2018).

Wie kann man als Sportgruppe, Schulkasse oder in der Vereinsjugendarbeit weiterarbeiten?



Gründe im „Wirkel“, einem Online-Tool mit Tipps und Ideen zum Aktiv werden für eine nachhaltige Entwicklung, ein **Sport-Wirkel-Team** und engagiere dich so als Gruppe im Verein oder als Schulkasse zu den 17 Zielen nachhaltiger Entwicklung.

Hier geht's zum Wirkel: wirkel.anu-hessen.de

Nehmt zu den **Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit** an der jährlichen **Wirkel-Challenge** teil und zeigt allen, wie ihr euch für eine nachhaltige Entwicklung engagiert.

Hier findet ihr fortlaufend alle News zur Wirkel-Challenge:
<https://www.renn-netzwerk.de/west/news>

Nutzt das **SDG-Glücksrad** als lockeren, spielerischen Einstieg und Austausch zu den 17 Zielen nachhaltiger Entwicklung. Ob in der Freizeit, als Unterrichtselement, gespielt auf dem Mobilphone, oder als Hausaufgabe für zu Hause: Teilen Sie dafür Ihren Teilnehmenden einfach den Link mit. Vorab können Sie das Glücksrad sogar individuell einrichten und somit die Auseinandersetzung mit den 17 Zielen mit dem Thema Sport verbinden.

Hier geht's zum SDG-Glücksrad: gluecksrad.anu-hessen.de

Weiterführende Infos und Kontakt:

Bleibt dran und erfahrt mehr über die 17 Ziele auf unseren Social Media Kanälen oder unserer Homepage: <https://ziele-brauchen-taten.de/>.

 : <https://www.instagram.com/renn.west/>

 : <https://twitter.com/RENNwest>

 : <https://www.facebook.com/RENN.westFB/>

Sie haben Fragen, Kooperationsideen oder möchten von Ihren Erfahrungen berichten? Wir freuen uns auf eine Kontaktaufnahme. Melden Sie sich bei uns unter rennwesthessen@anu-hessen.de.

Die Clips und Interviews sind im Rahmen der Kampagne „Ziele brauchen Taten“ von RENN.west entstanden.